



FDP - FDP-Fraktion | 08.07.2013 - 11:00

## Rot-Grün bedeutet Steuerzahlertag im Winter



Der Steuerzahlertag markiert das Datum, bis zu dem die Bürger nur für ihre Steuern gearbeitet haben. Er fällt dieses Jahr auf den 8. Juli.

Dass der Steuerzahlertag nicht noch weiter vorverlegt werden konnte, "liegt vor allem an der unsozialen Steuerpolitik von SPD und Grünen im Bundesrat", kritisiert FDP-Finanzexperte **Volker Wissing**. Dort hatten die Oppositionsparteien den Abbau der Kalten Progression blockiert und damit explizit die Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen verhindert, stellte Wissing klar. Außerdem planten die Grünen, die Grenze für die Reichensteuer von 250.000 Euro auf 60.000 Euro abzusenken. "Diese Steuerpolitik ist maßlos und unverantwortlich", unterstrich der Finanzexperte.

Wenn Sozialdemokraten und Grüne ihren "steuerpolitischen Raubzug durch die Gesellschaft" umsetzen könnten, fiel der Steuerzahlertag zukünftig in den Winter, warnte Wissing. Deswegen lehnen die Liberalen Steuererhöhungen strikt ab und halten am Ziel fest, die Einkommensbelastungsquote von 51,6 Prozent auf 50 Prozent zu senken.

### Faire Steuern sind ein Gebot der Leistungsgerechtigkeit

Für die FDP ist klar: Wer sich anstrengt, der soll davon auch etwas haben. Jeder solle aus eigener Kraft den Aufstieg schaffen können. Deswegen seien Bürger und Unternehmen in den vergangenen vier Jahren um insgesamt 22 Milliarden Euro entlastet worden. [In einem Zehn-Punkte-Papier stellen die Freidemokraten die zentralen Entlastungen vor](#) [1]. Dazu zählen die Abschaffung der Praxisgebühr, die Senkung der Rentenbeiträge und die Anhebung des Kinderfreibetrags. Alles in allem hat eine

vierköpfige Familie aufgrund der Entlastungen heute rund 3.400 Euro mehr Geld im Jahr zur Verfügung hat als 2009.

# 10 Gründe, warum die Menschen es heute leichter haben

Faire Steuern sind für die FDP ein Gebot der Leistungsgerechtigkeit. Wer sich anstrengt, der soll davon auch etwas haben. Denn wir wollen, dass jeder aus eigener Kraft den Aufstieg schaffen kann. Darum haben wir in dieser Legislaturperiode Bürger und Unternehmen um insgesamt 22 Milliarden Euro entlastet. Das haben wir erreicht:

- 1.** die **Senkung der Rentenversicherungsbeiträge von 19,9 auf 18,9 Prozent**. Das entlastet Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen.
- 2.** die **Abschaffung der Praxisgebühr**. Damit entlasten wir die Bürger jährlich um 1,8 Milliarden Euro. Für Ärzte und Krankenkassen sinken die Bürokratiekosten um mehr als 300 Millionen Euro.
- 3.** die **Anhebung des Grundfreibetrages bei der Einkommensteuer** ab 1. Januar 2014. Damit entlasten wir besonders kleine und mittlere Einkommen noch einmal um jährlich 1,5 Milliarden Euro.
- 4.** die **Erhöhung des Kindergelds und des Kinderfreibetrages**. Insgesamt werden die Familien mit Kindern damit um insgesamt 4,6 Milliarden Euro entlastet. Damit bleibt den Familien jetzt mehr Netto in der Tasche.
- 5.** den **Abbau von Bürokratie**. So haben wir die Kosten vor allem für mittelständische Unternehmen um rund 4,3 Milliarden Euro gesenkt.
- 6.** die **Vereinfachung des deutschen Steuerrechts**. Arbeitnehmer können beispielsweise Werbungskosten bis zu 1.000 Euro geltend machen, ohne sie einzeln durch Belege nachweisen zu müssen. Durch das Steuervereinfachungsgesetz haben wir den Mittelstand und die Industrie seit 2009 um 4,8 Milliarden Euro entlastet.
- 7.** die **Sofortabschreibung von Wirtschaftsgütern** bis 410 Euro eingeführt und die **Zinsschranke abgemildert**. Das bringt den Unternehmen zusätzlich Liquidität und entlastet sie von Steuerbürokratie.
- 8.** die **Anhebung der BAföG-Sätze** auf monatlich 670 Euro und die BAföG-Einkommensfreibeträge um drei Prozent. Das schafft mehr Bildungsgerechtigkeit. Viele Studierende erhalten dadurch die Unterstützung für ein qualitativ hochwertiges Studium.
- 9.** die **Einführung des Deutschlandstipendiums**. Dadurch können seit 2011 jedes Jahr über 11.000 Studenten mit monatlich je 300 Euro unterstützt werden – unabhängig vom Einkommen der Eltern.
- 10.** **steigende Beschäftigung, kräftige Lohnzuwächse und die Entlastung der Mitte**. Eine durchschnittliche vierköpfige Familie hat deshalb heute rund 3.400 Euro mehr Geld im Jahr als 2009.

Die FDP hat durch diese Maßnahmen für eine deutliche Entlastung für Bürger und Unternehmen gesorgt. Das ist der Grund, warum es die Menschen heute leichter haben. Und weil wir solide Haushalte, können wir uns auch in Zukunft Spielräume für weitere Entlastungen erarbeiten: die schnelle Beseitigung der kalten Progression und den schrittweisen Abbau des Solidaritätszuschlages. Während SPD und Grüne auf immer mehr Ausgaben und Verschuldung setzen, schaffen wir konkrete Entlastungen für die Mitte. Nur das sichert ein dauerhaftes Wachstum in Deutschland. Das gibt es nur mit uns.

Stand: Juli 2013

**Nur mit uns.**



### Nur mit uns

Die FDP hat durch diese Maßnahmen für eine deutliche Entlastung für Bürger und Unternehmen gesorgt. Das ist der Grund, warum es die Menschen heute leichter haben. Aufgrund der soliden Haushalte werden die Liberalen auch in Zukunft Spielräume für weitere Entlastungen erarbeiten, heißt es in dem Papier. Beispielsweise die schnelle Beseitigung der kalten Progression und den schrittweisen Abbau des Solidaritätszuschlages. Während SPD und Grüne auf immer mehr Ausgaben und Verschuldung setzen, schafft die FDP konkrete Entlastungen für die Mitte. Nur das sichert ein dauerhaftes Wachstum in Deutschland.

### Mehr zum Thema

- [Materialien zum Steuerzahlertag](#) [2]
- [Flugblatt: 10 Gründe, warum die Menschen es heute leichter haben](#) [1]
- ["WirtschaftsWoche": Bis heute haben Sie nur für den Staat gearbeitet](#) [3]
- [Flugblatt: Wir schaffen den Soli ab](#) [4]
- [Flugblatt: Kalte Progression](#) [5]
- [Die Erfolgswahlen der Liberalen auf einen Blick](#) [6]

### 10 Gründe

[Steuerzahlertag\\_3 Warum die Menschen es heute leichter haben.pdf](#) [7]

---

**Quell-URL:**<https://www.liberale.de/content/rot-gruen-bedeutet-steuerzahlertag-im-winter#comment-0>

### Links

[1] [http://www.fdp.de/files/4915/Steuerzahlertag\\_3\\_Warum\\_die\\_Menschen\\_es\\_heute\\_leichter\\_haben.pdf](http://www.fdp.de/files/4915/Steuerzahlertag_3_Warum_die_Menschen_es_heute_leichter_haben.pdf)  
[2] <http://www.fdp.de/steuerzahlertag> [3] <http://www.wiwo.de/politik/deutschland/steuerlast-bis-heute-haben-sie-nur-fuer-den-staat-gearbeitet/8452186.html> [4] [http://www.fdp.de/files/4915/Steuerzahlertag\\_4\\_Flugblatt\\_Soli.pdf](http://www.fdp.de/files/4915/Steuerzahlertag_4_Flugblatt_Soli.pdf) [5] [http://www.fdp.de/files/4915/Steuerzahlertag\\_5\\_Flugblatt\\_Kalte\\_Progression.pdf](http://www.fdp.de/files/4915/Steuerzahlertag_5_Flugblatt_Kalte_Progression.pdf) [6] [http://www.fdp.de/files/4915/Steuerzahlertag\\_6\\_Zahlen.pdf](http://www.fdp.de/files/4915/Steuerzahlertag_6_Zahlen.pdf) [7] [https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/07/08/Steuerzahlertag\\_3%20Warum%20die%20Menschen%20es%20heute%20leichter%20haben.pdf](https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/07/08/Steuerzahlertag_3%20Warum%20die%20Menschen%20es%20heute%20leichter%20haben.pdf)